

	<p>Objekt: Andromeda</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 776C</p>
--	---

## Beschreibung

Andromeda steht, von vorn gesehen, nur mit einem dünnen Schleier verhüllt und schutzlos dem Meeresungeheuer preisgegeben am Meeresufer. Sie hat den Blick angstvoll gen Himmel gerichtet, ihre über den Kopf erhobenen Hände sind an den Felsen geschmiedet, der sich rechts auftürmt. Zu ihren Füßen befindet sich ein rotes Gewand. Sowohl die Gefahr in Form des Meeresungeheuers im Wasser, als ihre Rettung in Form von Perseus, der auf Pegasus reitend in der Luft zu erkennen ist, nähern sich Andromeda von rechts. Über Andromeda schwebt ein Cupido mit Brandfackel und weist bereits auf den Befreier und Retter hin. Rubens schuf in dem Bild ein großartiges Spätwerk, bei dem Andromeda zur Hauptfigur wird, der alles andere untergeordnet ist. Ihre sorgfältig modellierte, vom Licht umspielte Gestalt setzte Rubens geschickt gegen die skizzenhafte Ausführung von Amor, Perseus und das Meeresungeheuer, ab. Rubens präsentiert den weiblichen Körper hier in voller Schönheit, Kraft und Anmut und verlieh der Figur der Andromeda die Gesichtszüge seiner zweiten Frau, Helene Fourment.

## Grunddaten

Material/Technik:	Eichenholz
Maße:	Rahmenaußenmaß: 210,5 x 114 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 210.5 x 114 cm, Bildmaß: 188,6 x 93,8 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 188.6 x 93.8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1618-1658
	wer	Peter Paul Rubens (1577-1640)
	wo	Antwerpen

## Schlagworte

- Amoretten, Putten; amores, amoretti, putti
- Eichenholz
- Gemälde